



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere  
Departement für Kleintiere

Wenn Sie noch weitere Fragen zur Bleivergiftung beim Ziervogel haben oder Probleme bei ihren Vögeln auftreten, fragen Sie Ihren Tierarzt oder rufen Sie die Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere im Tierspital Zürich an.  
Wir sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr unter der Telefonnummer +41 44 635 83 44 direkt erreichbar.

Klinik für Zoo-, Heim- und Wildtiere | Winterthurerstrasse 260 | CH-8057 Zürich  
Tel. +41 44 635 83 44 | Fax +41 44 635 89 20  
[www.tierspital.uzh.ch/Kleintiere/ZooHeimWildtiere.html](http://www.tierspital.uzh.ch/Kleintiere/ZooHeimWildtiere.html)



**Bleivergiftung beim Ziervogel**  
Ein Informationsblatt für Tierbesitzer

### **Liebe Kundin, lieber Kunde**

Bei ihrem Ziervogel wurde die Diagnose «Bleivergiftung» gestellt. Zum besseren Verständnis dieser Erkrankung haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zur Bleivergiftung beim Ziervogel zusammengestellt.

### **Worum handelt es sich bei der Bleivergiftung?**

Die Bleivergiftung zählt zu den absoluten Notfällen und bedarf sofortiger Therapie. Bleivergiftung oder Vergiftungen mit anderen Schwermetallen (z.B. Zink) kommen immer wieder bei Ziervögeln vor, vor allem bei freifliegenden Tieren. Sittiche und Grosspapageien scheinen häufiger davon betroffen zu sein. Die Symptome treten meist akut auf, aber auch chronische Fälle sind bekannt.

### **Wie kommt es zur Bleivergiftung?**

Blei kommt versteckt an verschiedenen Orten im Haushalt immer noch vor. Haushaltgegenstände, die Blei enthalten, sind: Vorhangsäume, Lametta, gewisse Wandfarben, Bleifassungen von Tiffany-Lampen, etc. Sittiche und Papageien gelten als äusserst neugierig und knabbern auch gern beim Freiflug «interessante »Dinge an. Somit können die Vögel Stoffe aufnehmen, die ihrer Gesundheit schaden.

### **Wie schadet das Blei den Tieren?**

Blei kann im Magen-Darm-Trakt zu Verätzungen der Schleimhaut führen. Ausserdem wird ein Teil vom Körper resorbiert, schädigt die roten Blutkörperchen und hemmt deren Produktion. Auch die Ausscheidungsorgane Niere und Speicheldrüsen können durch irreversible Zellschädigungen teilweise zerstört werden. Schliesslich kann das Blei auch das Nervensystem schädigen.

### **Welche Symptome zeigen die Tiere?**

Anfänglich sind Erbrechen, Apathie und gelb-grünlicher Durchfall zu beobachten. Manchmal sind im Harn und Kot auch Spuren von Blut zu sehen. Die Vögel sitzen mit leicht abgknicktem Schwanz und gekrümmtem Rücken auf der Stange, was auf Bauchschmerzen schliessen lässt. Später können auch Blutarmut und ein übermässiges Trinkbedürfnis auftreten. Im Endstadium kommt es zu Krämpfen und zum Erblinden.

### **Wie stellt der Tierarzt die Diagnose?**

Ein Verdacht besteht bei den typischen Symptomen. Ein Röntgenbild kann hilfreich sein, um Metallteilchen im Muskelmagen nachzuweisen. Nach einer Blutentnahme kann der Bleigehalt im Blut direkt bestimmt werden.

### **Wie sieht die Therapie aus?**

In erster Linie muss die Ausscheidung des noch im Darm vorhandenen Bleis durch Infusionen gefördert werden. Zusätzlich wird das ins Blut gelangte Blei mit einem Medikament gebunden und somit «unschädlich» gemacht. Schlussendlich wird das Wohlbefinden des Tieres unterstützt, der Kreislauf stabilisiert und allfällige Symptome werden bekämpft. In bestimmten Fällen kann versucht werden, chirurgisch Bleistückchen aus dem Magen zu entfernen.

### **Welche Prognose hat mein Tier?**

Grundsätzlich ist die Prognose bei akuter Vergiftung besser als bei einer chronischen Erkrankung. Eine sofortige Therapie ist auf alle Fälle angezeigt.

### **Wie kann man als Besitzer einer Vergiftung vorbeugen?**

Bleihaltige Gegenstände sollten im Haushalt von den Vögeln ferngehalten werden. Da Blei oft versteckt und nicht offensichtlich ist, sollten die Vögel am Anknabbern von jeglichem Inventar gehindert werden.

Wenn dann aber doch Verdacht auf eine Vergiftung vorliegt, informieren Sie sofort Ihren Tierarzt, damit schnellstmöglich mit einer Therapie begonnen werden kann.